

Punkt 6.11

FB Theater- und Kulturprojekte
3149/VIII

Gremium:	Kulturbeirat	x	öffentlich
Sitzung am:	17.04.2024		

Resonanzen 2024

Sachverhalt des Vorstandes:

Man muss Yulianna Avdeeva nicht zwingend in Siegburg hören. Ein paar Tage später spielt sie dasselbe Programm im großen Saal der Carnegie Hall in New York. Yulianna Avdeeva ist eine der herausragenden SolistInnen, die in diesem Jahr auf dem Programm der Resonanzen stehen. Markus Bröhl hat auch für 2024 ein Programm von internationalem Format für Siegburg zusammengestellt.

Asya Fateyeva, die als die bedeutendste Saxofonistin unserer Zeit gilt, eröffnet die Reihe am 12. April mit Piazzolla und Bach – zusammen mit Cello und Akkordeon. Publikumsliebbling Benjamin Appl kommt wieder und konzertiert mit einer launigen Auswahl der greatest hits quer durch die Jahrhunderte, u.a. mit Stücken von Hollaender, Weill und Gershwin. Im Mai folgt der erste Duo-Abend Viola/Klavier in der langen Resonanzengeschichte mit Liisa Randalu. Und zum Jahresende geht der Weg zurück in die musikalische Vergangenheit. Im Weihnachtskonzert ist der besondere Charme historischer Aufführungspraxis mit dem Kammerorchester Continuum Berlin unter der Leitung von Alina Albach zu hören. Dazu die großartige Sopranistin Marie Luise Werneburg.

Die moderne Kammermusik noch stärker in all ihrer Vielfalt zu zeigen, ist Bröhls Ziel für die anstehende Spielzeit. Und die Kombinationen aus Programm und Künstlern haben es in sich. Sei es Epoche, Instrumentierung oder Ensemblegröße, mehr Abwechslung geht in einer Reihe aus fünf Konzerten kaum. Für Kammermusik von Weltrang muss es nicht New York sein, es genügt der Weg nach Siegburg.

www.resonanzen-siegburg.de

Siegburg, 15.03.2024